

LeineRetter



Das Magazin des DLRG-Bezirks Hannover-Stadt e.V.

Nr. 5 · Ausgabe I/2008

Liebe Leserinnen und Leser,

rechtzeitig zur Saison 2008 liegt der neue *LeineRetter* vor. Große Ereignisse werfen ihren Schatten voraus! Neben vielen Veranstaltungen sowie dem Wachdienst an Hannovers Seen liegt unsere größte Herausforderung im Neubau des DLRG-Zentrums.

Unter anderem vor diesem Hintergrund sind auf der letzten Bezirkstagung bereits die Hebel auf „Zukunft“ gestellt worden. Da ich mich voll auf das Neubauthema konzentrieren werde, bin ich froh, dass wir in Manfred Buttke einen motivierten Leiter der Öffentlichkeitsarbeit gefunden haben. Dir, lieber Manfred, für die neuen Aufgaben alles Gute und viel Erfolg! Nach dem, was ich bisher gesehen habe steht auch unser *LeineRetter* vor einer tollen Zukunft.

Volker Streck
Stv. Bezirksleiter

**Liebe Kameradinnen
und Kameraden,**

Ich freue mich über das sehr gute Wahlergebnis zum Leiter der Öffentlichkeitsarbeit und bedanke mich für das damit verbundene Vertrauen in meine zukünftige Arbeit. Bedanken möchte ich mich auch bei meinem Vorgänger Volker Streck, der mich sehr schnell mit meinen neuen Aufgaben vertraut gemacht hat. Ein Ergebnis liegt mit dieser Ausgabe des *LeineRetters* vor. Ein Besuch auf der neu gestalteten Homepage lohnt sich auch wieder, hier sind u.a. aktuelle Fotos zu finden. Ein Dank an Webmaster Karsten Heddenhausen.

Manfred Buttke
Leiter der
Öffentlichkeitsarbeit



Beginn der Wachsaison

Mitte Februar 2008 hat die DLRG-Bundesebene auf einer Pressekonferenz im Hotel am Maschsee in Hannover mitgeteilt, dass im vergangenen Jahr 484 Menschen in der Bundesrepublik Deutschland ertrunken sind. In Niedersachsen waren es 54 Personen.

Im Raum Hannover/Schaumburg-Lippe haben immerhin acht Menschen ihr Leben im Wasser verloren. Der DLRG Bezirk Hannover-Stadt wird auch

weiterhin seinen Beitrag dazu leisten, dass die größtmögliche Sicherheit am und im Wasser in Hannover gewährleistet ist.

Die DLRG in Hannover ist ganzjährig aktiv. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen im Bereich Ausbildung und Einsatz. In den anstehenden Sommermonaten wird ein Teil der Arbeit für die Bevölkerung sichtbar sein, etwa beim Wachdienst am Altwarmbüchener See (Foto oben).

MB

Neue Ausbilderinnen

Elise „Lili“ Meier sowie Kerstin und Britta Köhler haben die Ochsentour der Ausbildung auf sich genommen und stehen der DLRG jetzt für die Ausbildung im Anfänger- und Rettungsschwimmen zur Verfügung. Der Vorstand des DLRG-Bezirks Hannover-Stadt gratuliert zur bestandenen Prüfung und wünscht viel Erfolg bei der künftigen Arbeit!

FS



Breite Zustimmung zur Anhebung der Beiträge: Weichenstellung für die Zukunft

Bezirkstagung 2008

Weichenstellung für die Zukunft

Auf der Bezirkstagung im Februar konnte Bezirksleiter Torsten Heuer eine Vielzahl von Ehrengästen und Vertretern von anderen Organisationen begrüßen. Vertreter vom DRK, THW, vom Freiwilligenzentrum Hannover und örtlichen Parteien

waren der Einladung gefolgt. Als langjährig treue Stammgäste kamen auch Bürgermeisterin Ingrid Lange (Foto unten) und Claus Lange von der Berufsfeuerwehr Hannover.

Die anwesenden Mitglieder haben bei zwei Abstimmungen



wichtige und zukunftsweisende Entscheidungen getroffen. So wurde der Vorstand einstimmig mit dem Neubau einer Vereinsunterkunft im Pänner-Schuster-Weg in Hannover-Döhren beauftragt. Mehrheitlich wurde die maßvolle Anhebung der Mitgliedsbeiträge zum 1. Januar 2009 beschlossen. Jugendliche zahlen dem Beschluss nach ab Herbst des nächsten Jahres 24 Euro Jahresbeitrag, Erwachsene 40 Euro und Familien 78 Euro.

Die DLRG Hannover hat einen hohen Anteil an Mitgliedern jenseits der 70 Jahre. Sie vereinen Erfahrungen und Werte in sich, die auch heute noch sehr oft benötigt werden. Sie haben Fertigkeiten, die man heute nicht mehr kennt. Sie haben die DLRG Hannover geprägt und zu dem gemacht, was sie ist. Der Vorstand ist stolz auf die Altvorderen des Verbandes und ist zugleich dankbar, dass sie all

dies möglich gemacht haben – und noch heute machen.

Hans von Malottki ist mit seinen 81 Jahren eines dieser Mitglieder, offen in seinen Worten, klar in seiner Ansprache, nicht immer bequem, aber stets da, wenn man ihn braucht. Er kam 1953 als Sportlehrer der Bundeswehr zur DLRG in Hannover. Aufgrund seines Berufes war er prädestiniert, eine Aufgabe im Bereich der Schwimm- und Rettungsschwimmausbildung zu übernehmen. Auch während seiner Arbeitszeit konnte er mit Wissen und Unterstützung seines Arbeitgebers für die DLRG tätig sein.

So stieg er auch umgehend in die Ausbildung in der damaligen Offiziersschule des Heeres (heute Emrich-Cambrai-Kaserne) in Hannover-Vahrenwald ein. Im Laufe seiner Ausbildungstätigkeit, die bis ins Jahr 2006 andauerte, hat er Tausenden junger Menschen die Arbeit

der DLRG und die Fertigkeiten des Rettens aus dem Wasser nahe gebracht.

So betreute er 2002 Kinder, die während der Elbeflut Schreckliches erlebt hatten, im Feriencamp der Landeshauptstadt Hannover in Otterndorf. Hier brachte er denen, die es bis dahin nicht konnten, das Schwimmen bei und war auch als Ansprechpartner bei seelischen Wunden da.

Da sein physisch-aktives Handeln aufgrund des Alters von 81 Jahren mittlerweile ein-

geschränkt ist, hat Hans von Malottki nach neuen Wegen zur Förderung der DLRG Hannover-Stadt gesucht. So steht er nun mit seinem reichen Erfahrungsschatz bei allen Fragen rund um die DLRG als Berater zur Verfügung. Ein weiterer, wenn auch für ihn nur nebensächlicher Aspekt, ist die Zuwendung von finanziellen Mitteln für den Einsatz- und Ausbildungsbetrieb. Durch seine Unterstützung wurden im Jahr 2007 zwei Einsatzfahrzeuge aus dem Bestand der Bundespolizei ange-

schaft. Das Motorrettungsboot „Antonia“ fährt mit einem von ihm bezahlten Außenbordmotor, und gefunkt wird regelmäßig mit von ihm gesponserten Funkgeräten. Es ist die Summe der Leistungen, die Hans von Malottki zu einem unverzichtbaren Kameraden machen. Im Namen des DLRG Präsidiums verlieh der Vorstand Hans von Malottki das Verdienstabzeichen in Gold mit Brillant. *Lieber Hans, bleib so wie Du bist, und vor allem bleibe uns noch lange erhalten.*

MB/TH



Hans von Malottki (Mitte) bei seiner Ehrung

Erster Schritt in Richtung des neuen Zuhauses

Anfang Januar war es soweit: An vier Wochenenden musste das, was sich in über 30 Jahren im Strandbad angesammelt hatte, den Standort wechseln. Der Umbau des Strandbades sollte

beginnen, und so mussten wir weichen. Mit enormem Arbeitseinsatz haben viele unserer Kameraden das Unmögliche möglich gemacht, und nach vier anstrengenden Wochenenden war

es vollbracht. Alles war an seinem neuen Platz in der Wagenfeldstraße angekommen, nichts wurde durch den Umzug beschädigt oder gar zerstört, und das nächste Kapitel der DLRG Hannover-Stadt kann beginnen. Danke allen Helfern!

Ade Strandbad, hallo Wagenfeldstraße und auf bald im Pänner-Schuster-Weg!

TH



Rein in den Hänger, raus aus dem Hänger – zwischendurch gab es für die vielen fleißigen Helfer eine kleine Stärkung.

Impressum

Herausgeber

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Wagenfeldstraße 5
30519 Hannover-Döhren
Telefon (0511) 83 70 60
Telefax (0511) 98 59 49 22
www.bez-hannover-stadt.dlrg.de
bz.hannover-stadt@dlrg.de

Chefredakteur

Manfred Buttke (V.i.S.d.P.)
Telefon (0511) 8 48 99 77
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Autoren dieser Ausgabe

Manfred Buttke (MB), Sabrina Domberg (SD), Torsten Heuer (TH), André Kolm (AK), Thorsten Schmidt (TS), Friedel Steffen (FS), Martin Wantosch (MF), Florian Wesemeier (FW)

Fotos

Redaktionsarchiv

Layout & Schlussredaktion

pflüger : kreativ ackern.
Stiftstraße 12 · 30159 Hannover
Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95
www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Erscheinungsweise

vierteljährlich
Die nächste Ausgabe erscheint nach der Sommersaison.

Auflage

2 000 Stück

Anzeigenleitung

Manfred Buttke
Telefon (0511) 8 48 99 77
presse@bez-hannover-stadt.dlrg.de

Manuskripteinsendung:

Gerne nehmen wir Ihre Manuskripte und Fotos entgegen. Manuskripte und Fotos müssen frei von Rechten Dritter sein. Mit der Einsendung eines Manuskripts oder eines Fotos gibt der Urheber die Zustimmung zur Wiedergabe des Manuskripts und/oder des Fotos in Medien des DLRG-Bezirksverbands Hannover-Stadt e.V. Honorare nach Vereinbarung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Herausgeber, Redaktion und Satzbüro keine Haftung.

Urheberrecht: Alle hier veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Reproduktionen jeglicher Art sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Haftungsausschluss: Für Fehler in Text, in Bildern, in Skizzen, Grafiken o. ä., die zu eventuellen Schäden führen, wird keine Haftung übernommen.

© Copyright 2008 DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.

Jugend-Pfingstcamp 2008

Der Klassiker, den keiner verpassen sollte

Am 9. Mai 2008 geht es wieder mit der DLRG-Jugend ins Pfingstcamp! Es erwarten uns vier spannende Tage voller Spiel, Spaß, Sport und Spannung!

Wie schon im letzten Jahr schlagen wir unser Lager im Freibad Hänigsen auf und genießen die großzügige Anlage mit Volleyball- und Fußballfeld, mit großem Schwimm-

becken und 10-Meter-Sprungturm. Wie immer werden wir unsere ganz eigene Welt genießen, grillen, Stockbrot backen, gemeinsam kreativ sein und bei vielen Spielen neue Freunde kennenlernen und alte Bekannte wiedertreffen.

Das genaue Programm wird natürlich noch nicht verraten, aber wir versprechen, dass für kleine Spekulanten, Geschäfts-



tüchtige, Wortgewandte, Gerechtigkeitsliebende oder Hobbypolitiker Spannendes gebo-

ten wird! Also, meldet euch alle schnell an, noch gibt es Plätze!

AK



Bezirksmeisterschaften 2008

Erfolge auf ganzer Linie

Im Februar haben die Bezirksmeisterschaften 2008 des Bezirks Hannover-Stadt im Hallenbad in Sarstedt stattgefunden. Unser Bezirk war zum wiederholten Mal Gast des Bezirks Hildesheim. Die Veranstaltung war wie immer gut geplant, und die Zusammenarbeit beider Bezirke verlief reibungslos. Die Beteiligung der Ortsgruppen aus Hildesheim und Hannover war geringer als in den Vorjahren, was vermutlich an den sehr spät verschickten Ausschreibungen gelegen hat. Trotzdem waren alle Teilnehmer hoch motiviert und zeigten Bestleistungen, die am Ende den Gewinn von Medaillen und Pokalen mehr als rechtfertigten.

So belegten folgende Einzelschwimmerinnen und Einzelschwimmer in ihren Altersklassen den ersten Platz:

- Andrea Denecke aus Misburg und Fabian Domberg aus Badenstedt in der AK 12
- Jule Ehlers aus Hannover-Stadt und Alexander Rosner aus Misburg in der AK 13/14
- Tania Hochkut aus Anderten und Kai Stricks aus Hannover-Stadt in der AK 15/16
- Leonie Hinüber aus Misburg in der AK 17/18
- Jessica Werner aus Badenstedt und Markus Behmann aus Misburg in der offenen Altersklasse

Die ersten Plätze in der Mannschaftswertung belegten:

- Mannschaft Badenstedt 3 (weiblich) und Badenstedt 1 (männlich) in der AK 12
- Mannschaft Hannover-Stadt 1 (weiblich) in der AK 13/14
- Mannschaft Hannover Stadt 2 (männlich) in der AK 15/16
- Mannschaft Anderten 1 (weiblich) in der AK 17/18
- Mannschaft Badenstedt 4 (männlich) in der offenen Altersklasse

Wir gratulieren allen Siegern herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg!

Am Ende möchte wir uns ganz herzlich bei den Organisatoren aus dem Bezirk Hildesheim, aber auch bei allen Wettkampfrichtern, Helfern, Mannschaftsbetreuern und Schwimmern unseres Bezirks bedanken, denn ohne euch wären Bezirksmeisterschaften nicht durchführbar.

AK

Nachruf

Am 12.04.2008
ist unser Kamerad

STAN KEMPA

nach langer, schwerer
Krankheit verstorben.

Stan Kempa war seit 1969 Mitglied in der DLRG und in verschiedenen Funktionen tätig. So war er in der DLRG Kreisgruppe Hannover und im DLRG Bezirk Hannover-Stadt jeweils als Technischer Leiter sehr engagiert.

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit erhielt Stan Kempa 1980 das DLRG-Verdienstabzeichen in Bronze und 1990 das DLRG-Verdienstabzeichen in Silber.

Wir verlieren mit Stan Kempa einen treuen und pflichtbewussten Kameraden. Der DLRG-Bezirk Hannover Stadt e.V. wird sein Andenken stets in Ehren halten. Seinen Angehörigen gilt jetzt unser Mitgefühl.

DLRG Bezirk Hannover-Stadt e.V.
Mitglieder und Vorstand

16.04.2008



Gemeinsames Antauchen von Feuerwehr und DLRG Hannover

Ende März haben die Berufs- und die freiwillige Feuerwehr Hannover mit der DLRG Hannover-Stadt gemeinsam das „Antauchen 2008“ vollzogen. Zu Übungszwecken ver-

senkte die Berufsfeuerwehr mit ihrem Feuerwehrkran ein aus Umweltschutzgründen selbstverständlich komplett gereinigtes Schrottauto im Bereich des Lindener Hafens.

Die Taucher der drei teilnehmenden Verbände hatten nun die Aufgabe, eine Person aus dem Fahrzeug zu retten und das Fahrzeug anschließend unter Wasser so anzuschlagen, dass eventuell vorhandene Spuren für eine kriminaltechnische Untersuchung nicht mehr als notwendig zerstört wurden.

Geübt wurde außerdem das Tauchen mit einem unbekanntem Signalmann, indem die Taucher von einem Signal-

mann einer jeweils anderen Organisation geführt wurden. Auf den drei zur Verfügung stehenden Motorrettungsbooten wurde darüber hinaus das Absetzen und Aufnehmen von Einsatztauchern geübt.

Abgerundet wurde der Tag mit vielen Gesprächen, dem Ausbau der Kameradschaft zwischen den Einheiten und der tollen Verpflegung der Freiwilligen Feuerwehr Kirchrode.

TH



Bezirksräte zu Gast

Unter der Führung von Bezirksbürgermeisterin Christine Ranke-Heck waren im April Vertreter des Bezirksrats Döhren-Wülfel zu Gast in der Unterkunft des DLRG-Bezirks Hannover-Stadt.

Durch den Wegzug aus dem Strandbad wechselte auch die Bezirkszugehörigkeit von Südstadt-Bult nach Döhren-Wülfel. Zur Begrüßung überreichte Frau Ranke-Heck einen hochwertigen farbigen Stadtplan von Hannover-Döhren.

Beim Antrittsbesuch des Bezirksrates konnten sich deren Mitglieder ein Bild über den baulichen Zustand des Zwischenquartiers und auch der Ausrüstung der DLRG machen.

Bei einem anschließenden gemeinsamen Gedankenaustausch präsentierte Torsten Heuer die Pläne für den Neubau am Pänner-Schuster-Weg in Hannover-Döhren.

Alle Teilnehmer sprachen sich dafür aus, den entstandenen Kontakt weiter auszubauen. Hierzu erhielt der DLRG-Vorstand eine Einladung zum Empfang des neuen Bezirksrats.

MB

Corporate Design.
Druckgestaltung.
Webdesign.
Anwenderschulung.
Investitions- und Personalberatung im Kreativbereich.

Jedes Feld wird anders bestellt.
Der Pflüger macht das für Sie.

pflüger : kreativ ackern.

Gero Pflüger
Gestalter und Consultant

Stiftstraße 12
30159 Hannover

Telefon (0511) 89 88 18-94
Telefax (0511) 89 88 18-95

www.kreativ-ackern.de
info@kreativ-ackern.de

Ortsgruppe Anderten

Rettungsvorführung zum Schleusenfest

Am 21. und 22. Juni findet das diesjährige Fest der Anderter Hindenburgschleuse statt – zum 80. Geburtstag des imposanten Bauwerks wird sogar gemunkelt, dass Bundespräsident Dr. Horst Köhler anwesend sein wird, der auch Schirmherr der DLRG ist.

Die DLRG wird bei der Veranstaltung wieder mit einem Infostand und einigen Motorrettungsbooten vertreten sein, auf denen Kinder und Jugendliche dann sogar mitfahren dür-

fen. Des Weiteren werden wieder zweimal täglich Rettungsvorführungen im Schleusenoberwasser dargeboten. Der kombinierte Einsatz von Feuerwehr- und DLRG-Kräften mit Rettungsbooten, Einsatztauchern und Sanitätern erfreute sich bereits im letzten Jahr regen Zuspruchs. In der Nähe des Schleusenoberwassers planen die beteiligten DLRG-Kräfte auch die Übernachtung im Zelt. Der Abend soll dann gemeinsam gemütlich am Grill



ausklingen können. Allerdings wird auch abends noch gearbeitet: Mindestens zwei Sanitäter und ein Arzt/Ärztin stehen bis nachts zur Verfügung, um im Notfall Blessuren, Kreis-

laufschwächen oder anderes zu versorgen.

Jedermann ist herzlich eingeladen, sich persönlich ein Bild von uns und unserer Arbeit zu machen! FW

Ortsgruppe Misburg

Badsanierung beendet

Die Umbauphase des Misburger Schwimmbades ist seit Ende Januar beendet, und die OG Misburg kann endlich ihr minimiertes Vereinsleben wieder aufleben lassen. Fast 1,5 Jahre hatten ihre aktiven Mitglieder bei den Kameraden in Anderten trainieren müssen, wo die OG Anderten Bahnen während der eigenen Trainingszeiten zur Verfügung stellte.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge sieht man nun in Misburg in die Zukunft: Weinend, weil durch die herzliche Aufnahme in Anderten auch neue Kontakte entstanden sind und der regelmäßige Austausch unter den Mit-

gliedern beider Ortsgruppen sicherlich ein wenig fehlen wird. Lachend, weil man in ein komplett saniertes Schwimmbad zurückkehrt und somit der Fortbestand der Ortsgruppe gesichert ist.

Die Zeit des Umbaus hat gezehrt: Einige Mitglieder verließen den Verband, weil der Trainingstag von Donnerstag auf Dienstag gelegt werden musste. Einige wollten aber auch den weiteren Anfahrtsweg nicht in Kauf nehmen. Andere Mitglieder sind in eine Art „Warteschleife“ gegangen, im festen Vorhaben, nach Beendigung der Ausnahmesituation wieder ins Vereinsleben einzusteigen.



Seit Februar gelten nun wieder fast die alten Trainingszeiten: dienstags, 18 bis 20 Uhr Anfängerschwimmen/Mitgliederschwimmen, donnerstags, 18 bis 19 Uhr Jugendgruppe 1 (K. Wantosch/G. Wantosch), 19 bis 20 Uhr Jugendgruppe 2 (A. Rezler), und 20 bis 21 Uhr Rettungsschwimmgruppe (A. Zawadzki).

Zudem ist ein Schnorchel- tauchtraining in Planung. Aufgrund der neuen Einlassrichtlinien des Schwimmbads treffen sich die Trainingsgruppen jeweils 15 Minuten vor Trainingsbeginn am Eingang.

Auch die Ausbildung ist wieder angelaufen: Nach den ersten Stunden im Anfängerschwimmen konnten schon Seepferdchen und Jugendschwimmabzeichen (Bronze) überreicht werden. Am ersten Aprilwochenende fand zudem der erste Rettungsschwimmkurs im neuen Schwimmbad statt. Die Teilnehmer kamen aus verschiedenen Sport- und Schwimmvereinen, und so wurde das Misburger Bad komplett und inklusive neuer Wiederbelebungsgeräte getestet. Am Ende konnten 18 Teilnehmer das Deutsche Rettungsschwimmabzeichen in Bronze oder Silber in Empfang nehmen.

MW

Ortsgruppe Ricklingen

Alles neu!

Ein Jahr Stillstand, nun bewegt sich wieder was in der OG Ricklingen. Nach schwieriger Suche konnte ein neuer Vorstand gefunden werden. Vorsitzender wurde Thorsten Schmidt, Karen Tittel seine Stellvertreterin, Stephan Weber Schatzmeister und Michael Gummert Technischer Leiter. Die drohende Auflösung der Ortsgruppe ist somit abgewendet. Die neue Adresse lautet

DLRG OG Ricklingen e.V.
c/o Thorsten Schmidt
Am Mühlenfeld 29
30938 Burgwedel

Ab Mai wird die Ortsgruppe auch wieder in der Rettungsschwimmausbildung tätig sein. In Zusammenarbeit mit dem Bezirksstützpunkt ECK werden im Fössebad Rettungsschwimmkurse angeboten. Mitglieder und Interessierte sind eingeladen, uns an den Montagabenden ab 20 Uhr im Fössebad zu unterstützen oder einfach mal vorbeizukommen, um so richtig nass zu werden. TS

Ortsgruppe Badenstedt

Hannovers jüngste Ortsgruppe wächst rasant



Gegründet im Jahre 2004 von einer Handvoll Leute, die auch im Westen Hannovers Kindern eine qualifizierte Schwimmbildung ermöglichen wollten, ist die DLRG Ortsgruppe Badenstedt in diesen vier Jahren auf die stattliche Zahl von 109 Mitgliedern angewachsen. Und der Zulauf ist ungebrochen – besonders im Kinder- und Jugendbereich.

Die Mitglieder haben ein Durchschnittsalter von nur 21 Jahren. Über die Hälfte von ihnen sind sogar unter 13 Jahre alt. Die meisten Kinder sind im Verein mitgewachsen. Sie haben hier das Schwimmen gelernt, ihre Abzeichen nacheinander absolviert, und manche sind inzwischen sogar Juniorretter. Das Geheimnis des Erfol-

ges ist der unermüdliche Einsatz der Familie Werner für die DLRG und das Vereinsleben. Daneben gibt es ein tolles Trainerteam, bei dem die Kinder und Jugendlichen gerne und mit Eifer ihre Bahnen schwimmen.

Jeden Samstag wird im Lett Bad trainiert, jeder in seiner Leistungsklasse. Vom Anfänger- bis zum Rettungsschwimmkurs ist alles im Programm, und zu Weihnachten muss selbst der Weihnachtsmann baden gehen.

Neben dem Schwimmen trifft sich die Jugend auch regelmäßig zu weiteren Aktivitäten wie zum Beispiel Schlittschuhlaufen, Kegeln oder Zelten. Und versprochen: Badenstedt will weiter wachsen

SD

Herzlich willkommen!

Seit Januar 2008 sind neu an Bord:

Stella Brümmert-Franco, Manfred Buttke, Dr. Dirk Holtkamp, Georg und Ilse Kaminski, Pia Kleinophorst, Sophia Krügel, Jason Luke Manske, Steffen Meier, Alexandros Pechlivanidis, Caroline Preuß, Guenter Rust, Lukas Scharmann, Lea Carina Schnakenberg, Fabio Schröter und Marcel Trefß.

Lust, bei uns mitzumachen?

Kontakt unter (0511) 83 70 60 während der Geschäftszeiten oder per E-Mail unter bz.hannover-stadt@dlrg.de

Einer von uns: Tobias Otto

Was machst du genau bei der DLRG?

Ich bin jeden Donnerstag ab 18:45 Uhr im Stadionbad und gebe Rettungsschwimmkurse. Wenn ich Zeit finde, bin ich natürlich auch bei der Einsatzgruppe dabei und helfe, wo es geht.

Seit wann machst du das?

Seit September 2006.

Warum bist du bei uns Mitglied geworden?

Ich habe durch die Polizei den Übungsleiter u.a. im Bereich Schwimmen & Retten gemacht und bin eigentlich dadurch und aus Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit in meiner Freizeit zur DLRG gekommen. Ich wurde auch sehr nett empfangen und aufgenommen.

Was gefällt dir persönlich gut bei uns?

Alle. Und das meine ich im Ernst: Alle, die ich bisher kennengelernt habe, waren mir sympathisch, und es hat immer Spaß gemacht. Leider kann ich derzeit auf Grund des Jobs nur unregelmäßig vor allem am Wochenende zur Einsatzgruppe kommen. Das wird sich aber hoffentlich bald ändern.

Welche Ziele hast du bei der DLRG?

Ich möchte erstmal richtig dabei sein, meine Hilfe leisten, alle kennenlernen. Ich würde auch sehr gerne den Bootsführerschein machen. Bei den Events in der Zukunft möchte ich mit dabei sein. Das macht mir Spaß und ich fühle mich sehr wohl.



„Ich bin dabei!“ – Tobias Otto

